

Facettenreiches Engagement direkt aus der Region

Spannend, aufregend und erkenntnisreich – so präsentieren sich die Ausstellungsbeiträge der Vereine, Verbände, Institutionen und Gruppen aus Bad Herrenalb und der Region. Mit viel ehrenamtlichem Engagement gestalteten die regionalen Gruppen die drei Geländeteile Schweizerwiese, Kurpark und Klosterviertel und geben der Gartenschau Bad Herrenalb ihr unverwechselbares Gesicht.

Schweizerwiese

Der wildbienengerechte Obstgarten

Streuobstwiesen sind ein wichtiger Lebensraum für Wildbienen. Deswegen setzt sich der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) für die Förderung von Gartenkultur sowie den Erhalt und die Pflege von Streuobstwiesen ein. Die Kreis- und Bezirksverbände des LOGL geben praktische Tipps und zeigen in ihrem wildbienengerechten Garten, welche Obstsorten, Nisthilfen und Blumenmischungen für Wildbienen besonders geeignet sind. Eine Obstsortenausstellung des LOGL im Treffpunkt Baden-Württemberg gibt einen interessanten Überblick über die Vielfalt alter Obstsorten für den Garten.

Blattschönheiten, Obstbäume und Nadelgehölze, Baumschulbeitrag

Im Garten der Landesverbände Baden sowie Württemberg des Bund deutscher Baumschulen kann der Besucher das breite Sortiment der beteiligten regionalen Baumschulbetriebe und Staudengärtnereien entdecken. Durch eine sorgfältige Auswahl der Pflanzen werden die Aspekte „Obstgarten“ – „Farben, Formen, Blattschönheiten“ – „Nadelgehölze und Immergrüne“ gezeigt. Einer der Blickfänge des Gartens ist ein Holzsteg, der über drei Stufen zu einem kleinen Sitzdeck unter einem Baum führt.

Forstarena, AbenteuerWald!

Die kleinen und großen Abenteuer des Waldes erleben, das geht im Dunkelwald im Forstpavillon. Forst BW lädt dazu ein, die Geheimnisse des Waldes zu entdecken. Im Außenbereich können Besucher ihre Geschicklichkeit beim Klettern und Balancieren testen oder mehr zur abenteuerlichen Geschichte einer alten Schwarzwaldtanne erfahren. In der Forstarena werden an Wochenenden wechselnde Vorführungen und Mitmachaktionen angeboten.

Landwirtschaft und Landschaftspflege

Bad Herrenalber Nebenerwerbslandwirte, Landschaftspfleger und Tierhalter betreiben eine aktive Offenlandpflege. Durch Entbuschung, Rodungsmaßnahmen und Beweidung mit Rindern, Ziegen und Schafen vermeiden sie die Verwaldung und sorgen für die Offenhaltung der Schwarzwaldtäler. 2015 wurden sie dafür mit dem Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet. Mit einer Info-Hütte, einem Tiergehege sowie einem Landschaftspflegetag präsentieren sie gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt des Landkreises Calw ihre wertvolle Arbeit.

Landfrauen: Gemeinsam vielseitige Wege gehen

Eine kunterbunte Stiefelwiese sorgt beim LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern für beste Laune. Dabei präsentieren sich die zwölf Kreisverbände auf der Schweizerwiese mit ganz unterschiedlichen Installationen. Die Tettlinger LandFrauen etwa bilden den Bodensee ab, der rundum mit kleinen farbenfrohen Stiefeln bepflanzt ist. Die Kreisgruppe Freudenstadt kombiniert das blühende Schuhwerk mit Holztannen. Jede der kreativen Ideen steht für eine Region.

Kurpark

SWR Grünzeug-Garten: Schwarzwald in Balance

Im Mittelpunkt des SWR-Gartens „Schwarzwald in Balance“ steht die Tradition des Holzbaus. Highlight ist ein Balancierpfad mit vier Flößen. Das Besondere: Die Flöße sind auf schwingenden Federn gelagert. So können die Besucher ihr Gleichgewicht testen und auf spielerische Art eine Fahrt der historischen Schwarzwald-Flößer nacherleben. Ein Holzstapelenspiel erklärt zudem, dass die Rohstoffnutzung nur im Gleichgewicht mit der Natur erfolgen kann. Eingefasst von jungen Tannen und mehrstämmigen Birken wirkt der Garten licht und offen und repräsentiert mit Gräsern, Stauden, Geophyten und Granitkies die typische Schwarzwaldflora.

„An den Wassern des Lebens“, Treffpunkt Kirche

Im Schatten einer mächtigen Buche inmitten des Kurparks finden Gartenschaubesucher einen Platz der Stille. Menschen verschiedener Konfessionen gestalteten gemeinsam einen Garten, gepflanzt an den „Wassern des Lebens“. Ein Holzkreuz und eine Glocke werden von vier Stelen des Unterensinger Künstlers Jörg Seemann gerahmt. Die Bilder des Künstlers nehmen das Wasser der Alb auf. Sie erinnern an Quellen der Kraft und der Lebensfreude. Dieses „kleine Paradies“ lädt ein, anzukommen und innezuhalten, um gestärkt weiterzugehen. Die christlichen Kirchen heißen Besucher herzlich willkommen, sich beim Treffpunkt Kirche niederzulassen und zur Ruhe zu kommen.

Kleiner Kurgarten

Der Eintritt durch eine Heckenöffnung gibt den Blick auf eine kleine Welt frei, die sich perfekt in die neue Formensprache des Kurparks einfügt. Eine Skulptur, ein lichter Zierkirschenhain, weiß und rosablühende Stauden, Sommerblumen und Gräser schaffen zusammen mit einem plätschernden Wasserbecken den perfekten Ort für Ruhe und Einkehr. Die Planung für den Kleinen Kurgarten stammt aus der Feder des Landschaftsarchitekten Stefan Fromm, der zudem das Konzept aller temporären Beiträge erstellt hat.

Imkern heute

Im Garten des Bezirk-Bienenzüchtervereins Bad Herrenalb e. V. lassen sich fleißige Bienen bei der Arbeit im Schaukasten beobachten. Fünf Bienenvölker veranschaulichen im Kurpark, worauf es beim „Imkern heute“ ankommt. Ein überdimensionales Wabenregal zeigt imkerliche Gerätschaften und gibt Einblicke in das Innere eines Bienenvolks. An Wochenenden und an Feiertagen gibt es zusätzlich fachmännische Auskunft über die Geheimnisse eines Bienenvolks. Interessierte Nachwuchs-Imker, die sich früh genug angemeldet haben, machen sogar beim Neuimkerkurs mit und können, wenn es gut läuft, ihren eigenen Gartenschau-Honig ernten.

Lebensraum Friedhof

Der Friedhof ist der letzte Garten auf unserer menschlichen Reise. Trendige Grabarten wie ein Hochgrab für Urnen, ein Baumgrab, unter dem Mensch und Tier vereint die letzte Ruhe finden, oder stilvolle Grabsteine und Bepflanzungen gibt es im Kurpark zu entdecken. Inspirierend ist es zudem, den Steinmetzen und Bildhauern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Der „Lebensraum Friedhof“ ist ein Gemeinschaftsbeitrag der Regionalgruppe der württembergischen Friedhofsgärtner im Gartenbauverband Baden-Württemberg, Hessen e. V., der Württembergischen Friedhofsgärtner eG und der Bildhauer- und Steinmetz-Innung Karlsruhe.

Von A wie Aal bis Z wie Zander – Fische in Baden-Württemberg

In den Flüssen, Bächen und Seen Baden-Württembergs lebt eine bunte Vielfalt heimischer Fischarten. Deren Lebensweisen und Besonderheiten sowie den Fisch des Jahres 2017 präsentieren die regionalen Fischervereine des Verbandes für Fischerei und Gewässerschutz in Baden-Württemberg e. V. mit einer informativen Dauerausstellung. Werktags dürfen ganze Schulklassen ihr Wissen über Wasserlebewesen im Rahmen des Grünen Klassenzimmers am Fischereimobil beim renaturierten Flüsschen Alb im Kurpark erweitern.

Betten zwischen Himmel und Erde, Baumhaus

Ab Juni zielt ein Baumhaus als weitere Attraktion den Kurpark. Die Pfadfinder vom Stamm Sternfahrer in Calw bauen diesen Baumhaus-Bausatz rund um Pfingsten vom 2. bis 9. Juni auf. Mitmachen ist dringend erwünscht! Es ist der baumelnde Prototyp, denn das Ziel der Pfadfinder ist tatsächlich ein Baumhaus-Wander-Pfad, bei dem die Häuser künftig im ganzen Nordschwarzwald weiterschaukeln.

Klosterviertel

Das fliegende & tanzende Heckenkabinett

Fantasievoll geformte Pflanzen erinnern an vorbeiziehende Wolken, dichte Bergkiefern wirken wie lebende Steine, die Gnome sind aus dunklen Eiben geformt: Die Ideen, wie sich Pflanzen formen lassen, sind unerschöpflich. Die ganze Vielfalt steht auf dem Rathausplatz fünfrehig im Heckenkabinett der Baumschule Lorberg GmbH aus Baden-Baden Spalier und verbindet elegant den Kurpark mit dem Klosterviertel. Magnolien, Zieräpfel und chinesische Wildbirnen bereiten einen bunten Frühling. Hohes, Niedriges, Filigranes und Kompaktes zeichnen ein spannendes Wechselspiel der Gehölze.

Pfarrgarten

Stauden erfreuen fast das ganze Jahr mit herrlichem Blütenflor. Ein Mix aus harmonisierenden winterharten Stauden, kombiniert mit farbenfrohen Zwiebelpflanzen ist im Pfarrgarten des Klosterviertels zu bewundern. Pflegeleicht, lang-lebig und unproblematisch sind die von Fachleuten getesteten Mischungen. Abgestimmt auf die Lebensbereiche im Garten gedeihen diese Profi-Kompositionen auch im Schatten, auf Terrasse und Balkon. Praxisnahe Pflanzanleitungen von Fehrle-Stauden helfen beim Anlegen für den vollen Blütenpaß.

Landesgartenschau Lahr 2018

Geschnittene Kastenlinden bilden in diesem Garten die Form eines Vicus, einer alten römischen Zivilsiedlung, nach Grabungen im künftigen Bürgerpark der Stadt Lahr, Ausrichter der Landesgartenschau im Jahr 2018, brachten diesen ans Licht. Mit ihrem Ausstellungsbeitrag „Vicus“ geben die Lahrer bereits in Bad Herrenalb einen Vorgeschmack auf 2018.

Goldstadt 250

Die Stadt Pforzheim ist seit 250 Jahren Heimat der Schmuck- und Uhrenindustrie. Hier produzieren kreative Schmuck-designer und Goldschmiede rund 80 Prozent aller deutschen „Glanzstücke“. Schillernde Veranstaltungen locken im Jubiläumsjahr – eine davon ist die Markierung der einst wichtigen Verbindungswege entlang der Wasserläufe mit goldenen Flusskiesel. Drei davon finden sich in Bad Herrenalb im Klosterviertel: Dabei symbolisiert die Wegführung die Flüsse Nagold, Würm und Enz. Silberne Stauden sowie ein goldenes Blütenmeer spiegeln die Farben der begehrten Edelmetalle wieder.